

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 13. Juni 1837



Rathsprotokoll

Zur Sitzung am 13. Juni 1837 on oeconomicis.

Gegenwärtige:

P.T. Herr Magistratsrath Haydinger Vorsitzender

" " Freyinger

" " Maurer

" " Buberl

" Ökon. Rath Reschauer

" " Woisetschläger

Sekretär Lampl

Bürgerausschuß Grasl

" Zeininger

" Jäger v. Waldau

" Neckheim

" Haindl

" Gausterer

3041. Wochenliste über von 22. bis 27. May verrichtete Zimmermannsarbeiten mit 5 fl 52 1/2 xr W.W.

Über die gepflogene Revision zur Zahlung aus den Verlagsgeldern mit 5 fl 52 1/2 xr W.W.

3042. do. über in gleicher Zeit verrichtete Handlanger Arbeiten mit 11 fl 10 xr W.W.

do. mit 11 fl 10 xr W.W.

3043. do. mit 2 fl 48 xr W.W.

do. mit 2 fl 48 xr W.W.

3044. do. mit 4 fl 2 xr CMz.

Conto der Holzschneider mit 4 fl 2 xr CMz.

3045. Wochenliste über den 29. May bis 3. Juni 1837 verrichtete Zimmermannsarbeiten mit 11 fl 46 1/2 xr W.W.

do. mit 11 fl 46 1/2 xr W.W.

3046. do. über in gleicher Zeit verrichtete Handlangerarbeiten mit 4 fl 12 xr W.W.

do. mit 4 fl 12 xr W.W.

3047. do. über in gleicher Zeit verrichtete Wegmacher Arbeiten mit 9 fl 12 xr W.W.

do. mit 9 fl 12 xr W.W.

3048. Wochenliste über von 29. Mey bis 3. Juni 1837 verrichtete Handlanger-Arbeiten mit 2 fl 48 xr W.W.

do. mit 2 fl 48 xr W.W.

3049. do. über von 5. bis 9. Juni 1837 verrichtete Maurer Arbeiten mit 8 fl 18 xr W.W.

do. mit 8 fl 8 xr W.W.

3050. do. über in gleicher Zeit verrichtete Zimmermannsarbeiten mit 7 fl 30 xr W.W.
do. mit 7 fl 30 xr W.W.

3051. do. do. mit 1 fl 15 xr W.W.
do. mit 1 fl 5 xr W.W.

3052. do. über von 5. bis 10. Juni 1837 verrichtete Wegmacher Arbeiten mit 9 fl 12 xr W.W.
do. mit 9 fl 12x W.W.

3053. do. über in gleicher Zeit verrichtete Handlanger-Arbeiten mit 2 fl 27 xr W.W.
do. mit 2 f 27 xr W.W.

3054. Conto des Johann Höfner für 33 □ Klft 5' 4 " Pflasterung mit 16 fl 16 xr CMz.
do. mit 16 fl 16 xr CMz.

Herr Magistratsrath Freyinger.

2684. Kr. A. Signat Z. 5147 betr. die vorläufig von h. Regg als Ober-Curatels-Behörde der Stadt Steyr
genehmigten Taxgefälls-Entschädigung.
Zur Wissenschaft et ad acta.

Herr Magistratsrath Maurer.

1985. Bernhardt Benedikt in Ennsdorf überreicht das Verzeichniß der Wochen- u.
Wiederholungsschüler.

Ist hiernach die Note dahin zu erlaßen, daß dem Mangel an Raume in der Ennsdorferschule dadurch
abgeholfen werden wolle, daß die in die Schule zu Behamberg, in der Stadt u. in Steyrdorf gehörigen
die Schule in Ennsdorf besuchende Kinder an die betreffenden Schulen angewiesen und die Knaben,
welche gegenwärtig den Wiederholungsunterricht in Ennsdorf genießen, zu diesem Ende entweder
in der Stadt- oder Haupt- oder Mädchen schule untergebracht werden.

2730. Protokoll über die Erklärung des Matheis Reder wegen Lieferung des festen Brennholzes in das
Krankenaus und die Unterstandhäuser.

Da der von Matheis Reder geforderte Betrag von 14 fl W.W. für 1 Klft. 30 zölliges langes Brennholz
samt Scheiterlegerlohn Fuhrlohn billig gefunden wird, u selbst im Licitationswege eine mindere
Forderung nicht zu erwarten steht, so wird ihm die Lieferung von
10 Klft in das Bruderhaus

10 " " Herrnhaus

12 " " Bürgerspital

16 " " Krankenhaus

überlassen und ist ihm der Betrag nach geschehener Lieferung aus der M.V.F. Kasse auszubezahlen.

Erinnerung wegen Pfründenbesetzung.

Durch die Todfälle der Anna Mittermayr, des Joh. Schütz u. der Franziska Aidtenberger sind 3
Bürgerspitalspfründen in Erledigung gekommen.

Diese werden dem Jakob Haller, der Elisabeth Aigner und der Rosalia Fischlmayr verliehen, die
dadurch erledigten 2 Sondersiechenhauspfründe werden der Barbara [?]erninger und die zweite der
Barbara Ga[?]nbaur verliehen.

Herr Magistratsrath Haidinger.

2968. Protokoll mit Joseph Zaininger wegen Zahlung von 151 fl 12 xr CMz für gelieferte Scheitter.
Dem Kasseamte zur Auszahlung dieses Betrages von 151 fl 12 xr CMz an Bürgerausschuß Zeininger.

2090. Kreisamts Dekret vom 25. April 1837 Z. 4067 über die von Kreis-Wundarzten Magister Arming angesuchte jährliche Remuneration für seine Dienstverrichtung beim Magistrate.

Herr Referent ist der Meinung, daß da nach der Currende von 1. Feb. 1836 Z 1257 das Kreis Sanitäts Personale in allen wichtigen Fällen beizuziehen ist, somit es in der Instruktion für selbes liegen dürfte, diese Verrichtungen unentgeltlich zu leisten wären, und Bittsteller von dem M.V.F. ohnehin 25 fl CMz bezieht, und das Criminale unbedeutend ist, eine Remuneration für diese Besorgung nicht leicht aus gesprochen werden könne, da jedoch derley Untersuchungen in polizeylichen Fällen, in Raufhändel, bei Schülblingen und dergleichen doch nicht unbedeutend sind, so wäre dem Bittsteller für diese Dienstleistung eine Remuneration von 18 fl CMz des Jahres für künftighin aus der Stadtkasse anzuweisen und dießfalls die hohe Bewilligung anzusuchen.

Der Herr Magistratsrath Freyinger ist mit diesem Antrage unter der Bedingung einverstanden, wenn diese Dienstleistung nicht schon zu Pflichten und Amtsgeschäften des k.k. Kreiswundarztes gehören. Mit dem Herrn Magistratsrath Freyinger sind auch die Herren Räte Maurer und Buberl einverstanden.

Dagegen bemerkt Herr Ökon. Rath Reschauer, daß er auf keine Remuneration antragen könne, indem einerseits nach seiner Meinung dieser Verrichtungen, über welche die Remuneration angesprochen wird, zu den Pflichten und Amtsverrichtungen des Herren Arming gehören dürften, andernseits aber, wenn dieses nicht der Fall seyn sollte, sich leicht ein bürgerl. Wundarzt finden dürfte, der diese Geschäfte unentgeltlich besorgte und sohin der Stadtkasse unnützigerweise eine jährliche Auslage aufgebürdet werden würde.

Mit dem Herren Ökon. Rath Reschauer ist der Hr. Ok. Rath Woisetschläger und der gesammte Bürgerausschuß einverstanden.

Ist unter Anschluß eines Rathsprotokollsextractes und der sämtl. Acten Bericht zu erstellen.

2967. Protokoll mit Joseph Zeininger wegen Lieferung von 34 Klft weiche Scheiter.

Hat der Bauamtsverwalter den Accord mit Joseph Zeininger über 34 Klft weiche Scheitter a 3 fl 36 xr CMz mit allen Nebenauslagen abzuschließen.

Herrn Ökon. Rath Reschauer.

1052. Protokoll mit Georg Weber wegen Reinigung der Kapelle in Aichet.

Kann nicht bewilliget werden, da kein [?] hinzu vorhanden ist.

2585 Kreisamtsdekret von 17. May Z 4727 mit der h. Regierungsbewilligung über die Mehrauslagen bei dem Kaserngebäudebau u. der von Anton Falk begehrten Sprenggurte.

Sind über die erhöhten Zinsungen die Contracte zu errichten, das Dekret dem Anton Falk in Abschrift zuzustellen und da im Kostenanschlag auch die 3 Sprenggurte enthalten, die auf städtische Kosten nicht hergestellt werden [?], so ist zur Ausscheidung derselben der Kostenanschlag dem k.k. Kreisamte vor der Geldanweisung vorzulegen.

2662. Anton Neumayr überreicht den Conto über die Herstellung des Altars am Frohnleichnamstage vor dem Rathhause.

Dem Kasseamte zur Zahlung mit 3 fl 10 xr CMz.

2663. Derselbe zeigt die nöthige Reinigung des Rathhausaltar Baldachins.

Ist vorzunehmen.

2709. Kreisamts Dekret von 26. v.M. Z 3733 mit dem Auftrage 464 fl 4 xr CMz sogleich anzulegen.
Dem Kaßeamte um Äußerung.

2734. Conto über das Pulver zur Frohnleichnamsfeyer.
Dem Kasseamte zur Zahlung mit 20 fl 34 xr CMz.

Haydinger M. Rath

M. C. Reschauer Oek. Rath
Woisetschläger Oek. Rath

Lampl Sekr.